

Predigt anlässlich der Konfirmation, Palmsonntag 2023

Dr Usgangangspunkt vor Konfpredigt
isch dr Bricht über en entscheidende Wendepunkt im Lebä vo
Jesus:
sini Taufi im Jordan dur dr Johannes der Täufer.

Vielleicht mögid ihr euch erinnere
dass i bereits am Wuchendi zur Vorbereitig vor Konfirmation ir
Andacht am Samstigmorge
dä churzi Abschnitt vorglese --
und en Gedanke dezue gsait han.

Ich möcht das, wo'ni denn gsait han
jetzt entfalte
und s'Wesentliche devo
in zwei Pükt zämmefasse.

Dr Bricht stoht im 1. Kapitel vum Markus Ev.
in de Vers 9 – 11.

*Und es geschah in jenen Tagen, dass Jesus aus Nazaret in Galiläa kam und sich von Johannes im Jordan taufen liess.
10 Und sogleich, als er aus dem Wasser stieg, sah er den Himmel sich teilen und den Geist wie eine Taube auf sich herabsteigen.
11 Und eine Stimme kam aus dem Himmel: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen.*

Liebi Konfirmandinne und Konfirmande
 Liebe Eltere, Grosseltere, Gotte und Götti,
 liebi Fründinne und Kollege
 liebi Gmeind,

Was für Jesus genau dr entscheidendi Punkt gsi isch
 worum er sich hät lo taufe
 das wüsse'mr nid.
 In dr Formulierig
 'Er liess sich taufen'
 steckt aber sicher,
 dass er das hät wellä.

Vum Johannes dem Täufer weiss me
 dass er d'Lüt zu sich grüeft hät und ufgforderet hät
 sich taufe z'loh und zwor als Zeiche
 dass si ihrem Lebe wänd e neu Wendi geh
 'Umkehr' isch s'Stichwort gsi.
 D'Mensche sölle umchere
 s'alte Lebe hinder sich loh
 und es neus aafange.

Sinnfällig isch de Neuaafang dedur worde,
 dass d'Lüt bir Taufi in Fluss gstande sind und sich ganz händ lo
 undertauche.
 So hät s'Wasser sozsäge s'alte Lebe mit sich gnoh
 und me isch als noie Mensch usem Fluss gstige.

Jesus hät das offesichtlich för sich au wellä,
 er hät sim Lebä wellä e neu Wendi geh.

Wohi as das gfuehrt hät
dodevo brichtä d'Evangelie.

Und ganz am Schluss,
bevor er sini Fründinne und Fründe verloh hät
- scho als Uferstandene -
hät er ne uftrait
si sölle das au mache
Mensche taufe.

Si sölle vo ihm verzelle, hät er gsait
*und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des
heiligen Geistes*

Offesichtlich isch das denn au passiert ...
weg dem sind ihr hüt do
will diä Tradition sit 2000 Jahr wiitergfuehrt wird.
Zum erschte Punkt do ufem Bild ghört Euri Taufi
wo Euri Eltere vor öppe 15 Jahr för Euch entschiede händ:
mir wänd euch uf de Weg stelle
wo mit em Evangelium vorzeichnet isch.
Und jetzt bim zweite Punkt jetzt chunnt vo Euch e Bestätigung
d' Konfirmation ebe
d'Bestäoigung vo dem, was d'Eltere för Euch entschiede händ
anno dazumal.

Ich find's iidrücklich, wiä n'ir das zeichnet händ:
d'Weg gönd an dem Punkt usenand,
gemäss eurer eigete Handschrift soz' säge.
So verstandi euri Händ, wo'ner do drufdruckt händ.
Gemäss eurer eigete Handschrift
So, wie's zu euch passt und Euch eignet

wählid ihr en Weg
 besser gsait
 ihr händ en scho gwählt und werdid en bald begoh.

Ich möcht gärn uf zwei för mich entscheidendi Pünkt im Blick
 dodruf hiiwiisä
 und si mit dr Taufi und dr Konfirmation verbinde.

Dr erschti Punkt stoht under em Titel:
Ich han e Wahl.

D'Taufi isch ganz eng mit em Begriff vor Freiheit verbunde.
 D'Freiheit z'ersch mol sich taufe z'loh, bzw. sich konfirmiere
 z'loh, oder au nid.

Das isch s'verfassigsmässig garantierti Menscherecht:
 Religions- und Gwüssensfreiheit.

Es höchs Guet

Mit vielne Facette, wo'nich jetz nid wiiter cha druf iigoh.

Und mit em Taufe bzw. konfirmiere selber
 isch s'Bekenntnis zumene bestimmte Menschebild verbunde
 wo Freiheit ganz zentral isch.

D'Freiheit, chönne z'wähle zwüschet verschiedene Weg,
 wo nid äfach vorgeh sind.

Di inneri Freiheit

sich so oder so oder so z'entscheide

sis Lebe so, oder so z'gstatte,

so oder eso dörfe z'sii

und dr linsatz defür

dass das au e üsseri Entsprechig brucht

inere Gsellschaft,

wo Mensche so frei sind, wiä möglich.

Über das lohnt's sich's noch'z'denke

Es git nämlich es Menschebild wo sait:
 d'Mensche mache im Prinzip, das wo si müend
 D'Umständ entscheide, d'Gen, d'Familiekonstellatione,
 d'Gsundheit, d'Fähigkeite und Begabige, wo Mensche mitbringe,
 s'Geld,
 was gang und gäb isch,
 d'Influencer entscheide, Tiktok,
 d'Propaganda,
 S'git s'Menschebild, wo sait, **das** entscheidet letschtlich,
 wie Mensche denke und empfinde --
 was Mensche mache und was usene wird.
 Mensche sind also nid frei
 sondern eigetlich Produkt vo ... ebä

D'Bible haltet es anders Menschebild höch.
 Dr Martin Luther häts programatisch mit
Die Freiheit eines Christenmenschen
 umschriebe:
 Es grosses Fass natürlich, wo'ni do ufmache.
 Ich möcht's för hüt so ufe Punkt bringe:
Mr händ e Wahl
Müesse tuet me fasch nume sterbä.
 Sus hämmer fasch immer e Wahl

Natürlich git's Widerständ,
 und d'Wahlmöglichkeite werde chliiner
 je meh me em Wasser gliichet
 wo de dr Weg vum gringschte Widerstand nimmt

und je denkfüüler me isch.

Freiheit und Muet sind en Art Zwilling.

Muet sich au mit Widerständ usenand z'setze
und Muet, selber z'denkä.

D'Bible wird oft missverstande als e Buech
wo eim sait, was me alles sött und müesst
also eigetlich eim unfrei macht.

Debi isch d'Bible es Buech, wo will Muet mache
zu dem, was alles au no möglich isch und wär
Muet zuemene wiitere Horizont

Ermutigung zu dem was Mensche fähig sind,
wenn mr lerne vertraue

uf di wunderbare Chräft, wo Lebe erschaffe und bewahre:
wie frei Mensch chönd si

im Vertraue uf Liebi, Güeti und Gerechtigkeit.

Im Vertraue uf Gott.

Und dodemit bini bim zweite Punkt:

Wo Jesus dr Uftrag zum taufe geh hät

*hät er gsait: seid gewiss, ich bin bei Euch alle Tage bis an das Ende
der Welt.*

Das entspricht dem, was er selber ghört hät bi sinere eigete Taufi:
Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.

D'Entsprechig bestoht in däm Punkt

dass do wunderbari Chräft sind und Mächt

wo Mensche begleite

stärche, tröschte und Muet mache.

Die Mächt träge in dr Bible dr Name Gott,

oder *himmlischer Vater*,
 oder mr säge *Mutter allen Lebens*
 oder schlicht: *Liebi*

wie au immer:

‘Gott’ isch d’Verdichtig devo, dass,
 wenn mr lebä, schnuufe und troimä,
 wenn’s e grossartigi Welt git,
 wo üs Lebensziit gschenkt isch druf,
 dass das Dank wunderbare Chräft möglich isch
 wo in üs sind
 über üs und under und nebet üs sind.

Wenn ich denn bir Konfirmation nochher *b’hüet di Gott* säg
 denn bringt’s das ufe Punkt:

Diä Chräft söllid und werdid Euch begleite
 wo-hi as er au gönd
 und för weli Weg ihr Euch au werdid entscheidä.
 Wiä Jesus gsait hät
Seid gewiss: ich bin bei Euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Amen